

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Unfallschwerpunkte im Kreis Alzey-Worms

Die **Kleine Anfrage 985** vom 17. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

Der Ausgabe der Mainzer Rhein-Zeitung vom Montag, dem 10. September 2007, war eine Auflistung der Unfallschwerpunkte in Rheinland-Pfalz zu entnehmen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wo liegen die Unfallschwerpunkte auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Kreis Alzey-Worms?
2. Welche Zahlen liegen der Landesregierung über Anzahl, Art und Schwere der Unfälle im Kreis vor, insbesondere im Hinblick auf Personenschäden?
3. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Hauptgründe für Unfälle an den bekannten Unfallschwerpunkten im Kreis?
4. Welche Maßnahmen wurden unternommen, um bei diesen Unfallschwerpunkten eine Entschärfung der Situation zu erreichen?
5. Für welche Unfallschwerpunkte im Kreis Alzey-Worms sind derzeit Maßnahmen in Planung, um eine Reduzierung der Unfallzahlen zu erreichen? Wie sehen diese aus?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Oktober 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1, 4 und 5:

Die in der Anfrage zitierte Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung vom 10. September 2007 bezieht sich auf Unfallhäufungsstellen (UHS) des Jahres 2006.

Demgemäß sind die UHS (Stand 2006) im Zuge des klassifizierten Straßennetzes im Landkreis Alzey-Worms sowie die jeweiligen Maßnahmen, die zur Verringerung der Unfallgefahren bereits getroffen worden sind oder sich in der Planung befinden, in der beigefügten Anlage aufgelistet.

Zu Frage 2:

Bezogen auf die in der Anlage aufgeführten UHS liegen folgende polizeilich erfassten Unfallzahlen für den Landkreis Alzey-Worms vor:

Jahr 2006	Bundesstraße	Landesstraße	Kreisstraße	gesamt:
Unfälle gesamt	280	696	289	1 265
Unfälle mit Getöteten	0	6	1	7
Unfälle mit Schwerverletzten	15	44	8	67
Unfälle mit Leichtverletzten	53	111	31	195
Summe Unfälle mit Personenschaden	68	161	40	269

b. w.

Jahr 2006	Bundesstraße	Landesstraße	Kreisstraße	gesamt:
Unfälle mit Sachschaden	212	535	249	996
Tote	0	7	1	8
Schwerverletzte	21	49	8	78
Leichtverletzte	96	160	38	294
Summe Personenschäden	117	216	47	380

Zu Frage 3:

Die Ursachen für Unfallhäufungen sind vielfältig. Beispielhaft können folgende Ursachen, die häufig auftreten, genannt werden:

- Vorfahrtsmissachtungen und Fehler beim Abbiegen an Kreuzungen und Einmündungen (vorwiegend innerorts, teilweise auch außerorts),
- ungenügender Sicherheitsabstand (inner- und außerorts),
- nicht angepasste Geschwindigkeit (vorwiegend außerorts, teilweise auch innerorts).

In Vertretung:
Dr. Carsten Kühl
Staatssekretär

Anlage		
UHS im Landkreis Alzey-Worms (Stand 2006)		
Straße	Ortsbeschreibung	Maßnahmen
L 406/A 61	Anschlussstelle A 61 Ost bei Alzey	zweistreifiger Kreisverkehrsplatz (KV), geplant ist zudem evtl. Reduzierung auf einen Fahrstreifen
L 406/A 61	Anschlussstelle A 61 West bei Alzey	KVP seit August 2007, die Stelle wird weiter beobachtet
B 271/L 406	Einmündung in Alzey	KVP in Planung
B 420/A 63	Anschlussstelle A 63 West bei Wörrstadt	Einfädelstreifen in Planung
L 386/L 439	Einmündung in Osthofen	Sicht über Spiegel kontrollieren (in Planung)